

- 2 Handlungswissenschaft.
 12 Haus- u. Landwirthschaft.
 12 Jugendschriften, katholische.
 4 — protestant. mit Kupfern.
 4 Kriegswissenschaft.
 4 Mathematik.
 6 Medizin, Chirurgie, wissenschaftliche.
 12 — — populäre.
 6 — Homöopathie, Hydropathie.
 8 Mineralogie u. Bergbau.
 6 Naturwissenschaft.
 6 Pädagogik.
 6 Philologie.
 6 Philosophie.
 6 Romane, Theater u. Gedichte (doch nur gediegene.)
 6 Taschenbücher.
 6 Technologie.
 6 Theologie, wissenschaftl.
 12 — praktische.
 6 Veterinärkunst u. Reitkunst.
 12 Weinbau.
 Local- u. Flugschriften sind ausgeschlossen.

[4848.] Ich wiederhole meine im Börsenblatt No. 71 v. d. J. ausgesprochene Bitte, **mir alle Neuigkeiten sogleich nach Erscheinen in verhältnismäßiger Anzahl zuzusenden.**

Friedrich Severin in Moscau.

[4849.] Die Wagnersche Buchhandlung in Leipzig erbittet zum Assortiren einer neubegründeten auswärtigen Leihbibliothek, jedoch gleich nach Erscheinen

- 1 Exempl. Nova (Belletristik.)
 1 — Taschenbücher 1842,

ferner:

Auctions-Cataloge, Anzeigen, Placate, Prospekte, Subscriptions-Listen u. s. w. in duplo.

[4850.] Von allen neu erscheinenden Kinderschriften, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, erbitten wir uns 2 Exemplare à condition.

Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins in Langensalza.

[4851.] Von allen in den Jahren 1840 u. 1841 erschienenen **guten Jugendschriften** bitte ich mir 2 Exemplare à condition einzusenden.

J. J. Hasploch in Wiesbaden.

[4852.] Von allen Taschenbüchern pro 1842 erbittet sich 2 Exempl. geb. à cond. per Fuhre über Leipzig.
 Leyden, im August 1841.

J. C. von Borcharen.

[4853.] J. G. Mittler in Leipzig bittet um Einsendung von Verzeichnissen im Preis herabgesetzter Bücher, besonders belletristischer, Behufs Completirung einer Leihbibliothek.

[4854.] **Unverlangte Neuigkeiten verbeten.**

Durch die rücksichtslose Nichtbeachtung unserer Erklärung in Nr. 2 des Börsenblattes von diesem Jahre, sehen wir uns genöthigt, allen denen, die es angeht, zu wiederholen, daß wir unverlangte Neuigkeiten nicht ha-

ben wollen. — Fortsetzungen erbitten wir uns in bisheriger, oder in besonders vorgeschriebener Anzahl, getrennt von Novitäten.

Wo uns dennoch unverlangt gesandt wird, besonders da, wo unser Commissionair der mitverpackten Fortsetzungen wegen die Neuigkeiten nicht zurückweisen kann, halten wir uns für vollkommen berechtigt, Fracht und Unkosten mit 3 q/2 pr. Pfund in Rechnung zu bringen.

Wir verschreiben alle die Neuigkeiten, von welchen wir in unserm Wirkungskreise Absatz hoffen können.

St. Petersburg, d. 15. August 1841.

Eggers & Comp.

[4855.] In einer Provinzialstadt Süddeutschlands ist eine Sortimentshandlung mit gutem Verlage und Buchdruckerei unter sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Anfragen mit der Chiffre C. G. 3. werden durch Herrn E. Meißner erbeten.

[4856.] **Verkauf einer Buchhandlung.**

Eine im blühenden Zustande befindliche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung nebst Papiergeschäft und Leihbibliothek von 6000 Bänden, in einer bedeutenden Provinzialstadt Preußens die einzige, soll unter annehmbaren Bedingungen spätestens bis Neujahr 1842 verkauft werden. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen in Berlin durch die G. Gropius'sche Buchhandlung, in Leipzig durch Hrn. L. Michelsen zu befördern.

[4857.] Denjenigen Herren Gehülften, welche sich um die zu Michaelis bei uns offene Stelle bewarben, diene zur schuldigen Nachricht, daß dieselbe vergeben ist.

Dresden, im Sept. 1841.

Eduard Piezsch & Comp.

[4858.] **Offene Stelle.**

Für eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird ein Gehülfe gesucht, der in dieser Branche vollkommen routinirt und zur Führung der Geschäfte befähigt ist. Gewandtheit in der deutschen Correspondenz ist ein wesentliches Erforderniß, die Kenntniß des Französischen und Englischen sehr wünschenswerth. Die Bedingungen werden vortheilhaft und bei ausgezeichneten Leistungen denselben angemessen sein. Anträge bittet man, mit N. O. P. bezeichnet, an die Expedition des Börsenblatts gelangen zu lassen.

[4859.] Ein literarisch und wissenschaftlich gebildeter Mann, von gelegtem Alter, der in allen Branchen des buchhändlerischen Geschäfts erfahren ist, und über seine Brauchbarkeit und Moralität die schmeichelhaftesten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst eine angemessene Stelle. Gefällige nähere Auskunft wird Herr E. Meißner in Leipzig die Güte haben zu ertheilen, so wie derselbe auch Offerten unter der Chiffre O. St. befördern wird.

[4860.] Ein junger Mann, der bereits ein Jahr in einer Buchhandlung der Ober-Lausitz als Lehrling gewesen, sucht anderweitig einen Platz, indem er durch Umstände genöthigt, seine jetzige Stellung aufgeben muß. Die resp. Principale, so denselben in ihr Geschäft aufnehmen wollen, wollen ihre Bedingungen an Hrn. R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre F. N. einsenden.